

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Halbjahresergebnis 2013

## Befriedigendes Resultat in anspruchsvollem Umfeld

*Hochdorf, 21. August 2013* – Die HOCHDORF-Gruppe verarbeitete im ersten Halbjahr insgesamt 229.3 Mio. kg Milch, Molke und Permeat. Der Brutto-Verkaufserlös liegt mit CHF 182.5 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert von CHF 184.3 Mio. CHF. Der deutlich tiefere Milcheingang, der anhaltende Preis- und Importdruck sowie der starke Schweizer Franken stellten die Gruppe auf die Probe. Aus den Geschäftstätigkeiten des ersten Halbjahres resultiert ein im Vorjahresvergleich tieferer EBITDA von CHF 8.4 Mio. (VJ CHF 9.2 Mio.). Der operative Reingewinn stieg um 108.2% auf CHF 1.8 Mio., die operative Reingewinnmarge verbesserte sich auf 1.0% (1. HJ 2012: 0.5%). Dieses Ergebnis ist angesichts der aufgeführten Marktsituation und der führungsmässigen Übergangsphase befriedigend.

Gruppenweit verarbeitete HOCHDORF insgesamt 229.3 Mio. kg Milch, Molke und Permeat (Vorjahr 249.6 Mio. kg; -8.1%) und erzielt damit einen Bruttoumsatz von CHF 182.5 Mio. (Vorjahr CHF 184.3 Mio.; -1.0%). Der rückläufige Umsatz ist eine direkte Folge der tieferen Milcheingänge, teilweise gemildert durch höhere Milchpreise. Der Umsatz in der Schweiz ging um 1.8% auf CHF 117.1 Mio. zurück (Vorjahr CHF 119.3 Mio.), während das internationale Geschäft auf CHF 65.3 Mio. anstieg (Vorjahr CHF 64.7 Mio.; +0.9%).

### Befriedigendes Resultat

Im Vorjahresvergleich erzielte die HOCHDORF-Gruppe einen tieferen EBITDA von CHF 8.4 Mio. (Vorjahr CHF 9.2 Mio.; -9.3%). Der operative Reingewinn stieg demgegenüber um 108.2% auf CHF 1.8 Mio. und auch die operative Reingewinnmarge verbesserte sich auf 1.0% (1. Halbjahr 2012: 0.5%). Dieses Ergebnis erarbeitete die HOCHDORF-Gruppe in einem ersten Halbjahr, welches geprägt war durch den Wechsel an der Spitze des Unternehmens, sich stark verändernden Marktgegebenheiten und politischen Einflüssen.

Den starken Rückgang der Milchmenge konnte die Gruppe mit einem deutlich höheren Zukauf von Molke und Permeat teilweise kompensieren. Der hohe Preisdruck bei gleichzeitig steigenden Milchpreisen im Inland sowie die latente Unsicherheit um die Exportbeiträge aus dem «Schoggigesetz» stellten die HOCHDORF-Gruppe auf die Probe. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren sind der Umsatz und das Ergebnis des Unternehmens im ersten Halbjahr 2013 als befriedigendes Resultat zu werten.

### Bereich Milchderivate

Trotz der tiefen Milchmenge konnte die Inlandversorgung zu jeder Zeit sichergestellt werden. Im Hauptsegment der Schokoladeindustrie konnte die HOCHDORF Swiss Milk AG gar ein erfreuliches Umsatzwachstum von +3.2% gegenüber dem Vorjahr erzielen. Die tiefen Milch-

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2012 einen konsolidierten Brutto-Verkaufserlös von CHF 346.6 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2012 über 381 Mitarbeitende (356 Vollzeitstellen). Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in rund 80 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

**HOCHDORF Holding AG**  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
CH-6281 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 65  
Fax +41 41 914 66 66  
hochdorf@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

mengen verunmöglichen es jedoch, alle im Export aufgebauten Kundenbeziehungen zu halten. Damit zumindest ein Teil der internationalen Kunden beliefert werden kann, wurde ein Gesuch um aktiven Veredelungsverkehr gestellt – und von der Oberzolldirektion bewilligt.

Den Anteil am Milchwerk in Litauen erhöhte die HOCHDORF Swiss Milk AG per 1.1.2013 auf 100%. Das Werk verarbeitete im ersten Halbjahr in etwa dieselbe Milchmenge wie im Vorjahr. Dank den guten Preisen auf dem Weltmarkt konnte die UAB MGL Baltija ihren Umsatz und den Ertrag markant steigern.

### **Bereich Baby & Health Care**

Die HOCHDORF Nutricare AG plant im laufenden Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum von 20 bis 30%. Per Ende Juni erzielte das Unternehmen ein Wachstum von 21.3%. Das Wachstum wurde zu einem grossen Teil mit bestehenden Kunden erzielt. Insbesondere entwickelten sich die Kunden in den Märkten Asiens, Nordafrikas und in Europa gut. Als neue Märkte kamen Jordanien, Jemen, Syrien und Marokko hinzu.

Das Geschäft der HOCHDORF Nutrimedical AG im Bereich der medizinischen Ernährung kam leider auch in diesem Halbjahr nicht in Fahrt. Nach knapp zweijähriger Aufbauarbeit muss festgestellt werden, dass die Erfolge sowohl im zeitlichen wie auch im finanziellen Umfang nicht im gewünschten und erwarteten Rahmen realisiert werden können. Der Verwaltungsrat entschied deshalb, diesen Bereich nicht mehr weiterzuführen.

### **Bereich Cereals & Ingredients**

Die HOCHDORF Nutrifood AG erzielte mit den VIOGERM® Weizenkeimen, den Dessertprodukten sowie den Ingredients einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Die VIOGERM® Produkte etablierten sich in zahlreichen neu lancierten Produkten wie z.B. Müesli, Müesliriegel, Cracker und Suppen.

### **Ausblick**

Im Bereich der Milchderivate wird HOCHDORF verstärkt Molkeprodukte und zusammengesetzte Produkte verkaufen und je nach Bedarf den aktiven Veredelungsverkehr weiterführen. Die HOCHDORF Nutricare AG (Babynahrung) plant im zweiten Halbjahr den Einstieg in fünf weitere Länder Lateinamerikas und verhandelt mit zusätzlichen Partnern für den Markt China. Die HOCHDORF Nutrifood AG plant die Verkäufe im Bereich Desserts deutlich zu erhöhen und setzt dafür auf spezielle «Limited Editions» Geschmackrichtungen.

Insgesamt rechnet die HOCHDORF-Gruppe im zweiten Halbjahr mit stabilen Milchmengen bei hohen Milchpreisen. Die Stärke des Schweizer Fränkens wird weiter anhalten, womit Exporte aus der Schweiz unter Druck bleiben. HOCHDORF wird sich den Herausforderungen stellen und seine Strukturen und Kapazitäten situationsbezogen anpassen. Dieser Prozess startet im zweiten Semester 2013 und wird ertragsmässig ab 2014 seine Wirkung zeigen. Entsprechend geht HOCHDORF davon aus, die gesetzten Ertragsziele im 2013 auf Stufe EBITDA nicht vollumfänglich zu erreichen. Auf Stufe EBIT erwartet die Gruppe eine Verbesserung – auch aufgrund des Ende 2012 vorgenommenen Impairments.

**Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe per 30.06.2013 (konsolidiert und ungeprüft)**

TCHF	1.1.13 – 30.06.13	1.1.12 – 30.06.12	Veränderung
Verarbeitete Milch, Molke und Permeat in Millionen kg	229.3	249.6	-8.1%
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	46'816	50'541	-7.4%
Verkaufte Menge in Tonnen	46'076	49'256	-6.5%
Brutto-Verkaufserlös	182'516	184'339	-1.0%
<i>Exportanteil</i>	35.8%	35.2%	
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	8'389	9'248	-9.3%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	4.4%	4.9%	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'437	3'206	+38.4%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	2.3%	1.7%	
Unternehmensergebnis Konzern	1'810	869	+108.2%
Mitarbeiterbestand per 30.06.	373	370	+0.8%
Brutto-Verkaufserlös je Mitarbeiter	489	498	-1.8%
	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	
Bilanzsumme	232'661	239'851	-3.0%
davon Eigenkapital	97'570	99'764	-2.2%
in % der Bilanzsumme	41.9	41.6	
<b>Angaben zur Aktie</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>30.06.2012</b>	
Aktienkurs (in CHF)	80.05	67.00	+19.5%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	72.0	60.3	

Den ausführlichen Aktionärsbrief finden Sie unter: [www.hochdorf.com/Investoren](http://www.hochdorf.com/Investoren) → Reports.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Leiter Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,  
Tel: 041 914 65 62 / 079 859 19 23, [christoph.hug@hochdorf.com](mailto:christoph.hug@hochdorf.com)